

Eigentum und Besitz

Eigentum ist die tatsächliche Gewalt über eine Sache
 § 854 BGB

Besitz ist die rechtliche Herrschaft über eine Sache
 § 903 BGB

Eigentumsübertragung

- bewegliche Sachen
 - durch Einigung und Übergabe
 - § 929 BGB
- unbewegliche Sachen
 - durch Einigung und Grundbucheintragung
 - § 837, § 925 BGB

Gutgläubiger Erwerb

liegt vor, wenn der Erwerber glaubt, dass der Verkäufer Eigentümer ist, selbst wenn das nicht stimmt

- Voraussetzung
 - die Sache wurden Übergeben
 - der Erwerber war gutgläubig
 - es darf kein Abhandenkommen der Sache vorliegen

Eigentumsvorbehalt

bedeutet, der Verkäufer bleibt Eigentümer bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises. Nur bei beweglichen Sachen möglich.

- Arten des Eigentumsvorbehalts
 - die Sache wurden Übergeben
 - Nutzung aber kein Weiterverkauf
 - der Erwerber war gutgläubig
 - darf weiterverkauft werden
 - es darf kein Abhandenkommen der Sache vorliegen
 - darf weiterverarbeitet werden
 - Verkäufer ist Miteigentümer